



Umstadt im Blickpunkt

MIT ZUVERSICHT UND KLAREM KURS

VERKEHR NACHHALTIG DENKEN

DER DADI-LINER KOMMT

POLITIK DER NACHHALTIGKEIT FORTSETZEN

FIT FÜR DIE ZUKUNFT

GROß-UMSTADT HÄLT ZUSAMMEN

GRUNDSCHULEN WEITERENTWICKELN

DAS HERZ VON GROß-UMSTADT SIND
UNSERE VEREINE

FÜR GLÜCKLICHE KINDER UND ENTLASTETE
ELTERN

GROß-UMSTADT BLICKT NACH VORNE

EIN SCHWIMMBAD FÜR ALLE

VIVA EUROPA!

ZUKUNFT DES STADIONS SICHERN

IMMER AKTUELL INFORMIERT

SPD-GROSS-UMSTADT.DE



SPD.GROSSUMSTADT



SPD.GROSSUMSTADT

EINE BESONDERE POLITISCHE KULTUR

GEMEINSAM FÜR GROß-UMSTADT

Wenn man die vergangenen fünf Jahre Revue passieren lässt, dann war es durchaus eine spannende Zeit in der Groß-Umstädter Kommunalpolitik. Vor allem aus meiner Perspektive als Stadtverordnetenvorsteher, der den restlichen 36 Stadtverordneten vorsteht und die Diskussionen während der Stadtverordnetenversammlung zu einem guten Ergebnis führen muss. Nach den vielen Jahren souveräner Amtsführung durch meinen Vorgänger Karl Dörr, war es hier vor allem wichtig einen eigenen Stil zu finden.

Viele Themen werden mir aus dieser Wahlperiode im Gedächtnis bleiben, wie die Debatte um die Trinkwasserversorgung und natürlich die Sanierung unseres Schwimmbads. Besonders freut mich hier, dass wir einen Bundeszuschuss von ca. 3,5 Mio. EURO erhalten, um damit unser Schwimmbad fit für die Zukunft zu gestalten. Eine solch große Investition für eine freiwillige Aufgabe ist nicht selbstverständlich, während andere Kommunen ihre Schwimmbäder schließen müssen. Die Bewertung der vorliegenden Konzepte, bei der sich vor allem meine SPD-Fraktion sehr hervorgetan hat, wird die neue Stadtverordnetenversammlung gleich zu Beginn beschäftigen und ich freue mich auf die sachliche Diskussion zum Wohle unserer Stadt.

Selbstverständlich wird niemand die aktuelle Corona-Pandemie vergessen. Gerade hier konnten wir als Stadtverordnete einen guten Schlusspunkt setzen, indem der SPD-Antrag zum Kulturstart auf der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit breiter Mehrheit angenommen wurde. Ein gutes Zeichen für unsere Stadt und ein besonderer Verdienst unserer politischen Kultur hier in Groß-Umstadt. Denn bei gelegentlichen Misstönen und Differenzen in der Sache, schaffen wir es doch meist im Sinne der „Konsenskultur“ pragmatisch zu entscheiden und zuzustimmen, auch wenn ein Antrag nicht aus der eigenen Fraktion kommt.

Es war mir eine Ehre in den letzten fünf Jahren das Amt des Stadtverordnetenvorstehers zu bekleiden und ich hoffe, dass Erbe einer vorbildlichen Debattenkultur bewahrt zu haben. Jetzt allerdings liegt es an Ihnen zu entscheiden, wem Sie die Zukunft unserer Stadt in die Hände legen. Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, beantragen Sie die Briefwahlunterlagen oder gehen Sie am 14. März 2021 wählen. Schließlich geht es um Groß-Umstadt!

MATTHIAS KREH

Stadtverordnetenvorsteher



GROß-UMSTADT MIT ZUVERSICHT & KLAREM KURS

INFRASTRUKTUR AUSBAUEN ERNEUERBARE ENERGIE FÖRDERN UMWELT SCHÜTZEN

Uns geht's um Groß-Umstadt.



NEUE MOBILITÄT

VERKEHR NACHHALTIG DENKEN

Der Straßenverkehr bleibt in Groß-Umstadt ein wichtiges Thema, vor allem mit dem Schwerpunkt auf den Radverkehr. Hierfür haben wir ein Radverkehrskonzept in die Wege geleitet, welches die Prüfung der Einbahnstraßenregelungen und der Regelungen in den Hauptverkehrsachsen beinhaltet. Dieses Konzept wollen wir auch weiterhin schrittweise umsetzen.

Ein „altes“ Thema wird uns weiter begleiten. Auch wenn andere Prioritäten bei den Baugebieten umgesetzt wurden, bleibt die „Nordspange“ Ziel. Ja, es gibt Gegner, die hier eine andere Meinung vertreten. Aber die „Nordspange“ ist DIE Chance, um Verkehrsströme neu regeln zu können. Es bedeutet sicher neue Belastung für einige, aber eine klare Entlastung für sehr viele, die unter der Verkehrszunahme der Vergangenheit an Grenzen kommen. Mit der „Nordspange“ verbunden ist die Möglichkeit, den Innenstadtverkehr tatsächlich zu beruhigen. Die Offenlage für dieses Projekt beginnt in diesem Quartal. Neben dem fließenden Verkehr bleibt noch das Thema Parken um die Innenstadt herum. Mit dem Bahnhof ist das „unaufgeräumte“ Eingangsportale Vergangenheit und

INFRASTRUKTUR

MIT ZUVERSICHT UND KLAREM KURS

Ja, die SPD ist schon seit vielen Jahren in Verantwortung für Groß-Umstadt. Wir glauben, dass sich unsere Stadt - mit verschiedenen Partnern und oft im Konsens - gut entwickelt hat. Wenn man als Groß-Umstädter erzählt wo man herkommt erhält man oft positive Kommentare. Wir möchten, dass es dabei bleibt. Mit einem klaren Kurs möchten wir unsere Heimat auch in den kommenden Jahren positiv gestalten. Dazu gehört für uns eine gute Infrastruktur. Ob Gesundheitsversorgung oder der Glasfaserausbau für schnelles Internet, die positive Entwicklung in allen Stadtteilen ist sichtbar.

Unser Bundestagsabgeordneter Dr. Jens Zimmermann war erster Vorsitzender des Energieausschusses in Groß-Umstadt. Das Darmstädter Echo meinte am 7.10.2019: „Gäbe es einen Ökologie-Wettbewerb der 23 Kreiskommunen, hätte Groß-Umstadt gute Chancen, weit oben zu landen. Lange vor der aktuellen „grünen Welle“ setze die Umstädter Stadtpolitik auf einen breit angelegten ökologischen Umbau.“ Genau hier wollen wir weitermachen - mit Zuversicht und klarem Kurs!

es wurden dort Parkplätze geschaffen. Aber wir wollen weitere Flächen. Es gab Konzepte, die großflächig an vielen Ecken Parkplätze vorsahen. Spätestens mit der Diskussion „Kappesgärten“ ist die Bedeutung des Erhaltes von Frei- und Grünflächen klar geworden. Die SPD hat daher gefordert, im neuen Verkehrsentwicklungsplan Parkdecks zu favorisieren. Es können so Plätze geschaffen werden, ohne zusätzliche Flächen zu versiegeln. Wir brauchen hier kreative, neue Ideen. Wir erwarten Ende des Jahres erste Ergebnisse der Planer. Für uns ein Thema für eine Bürgerversammlung.

Last-but-not-least umfasst die Verkehrsplanung auch den ÖPNV. Hier ist in den letzten Jahren insbesondere für die Stadtteile ein deutlich besseres Angebot geschaffen worden. Ein Wunsch bleibt, den Linienbusverkehr innerstädtisch zu entzerren und eine ökologische Stadtbusvariante einzuführen. Gut für den ÖPNV und ebenso für die Anlieger.

UMWELTSCHUTZ

POLITIK DER NACHHALTIGKEIT WEITER FORTSETZEN

Der ökologische Umbau unserer Gesellschaft ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit auf allen politischen Ebenen. Die SPD Groß-Umstadt setzt sich deshalb schon seit vielen Jahren für hohe Standards bei Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Energiewende ein. Zentral ist für uns die Weiterentwicklung des sehr erfolgreichen Klimaschutzkonzeptes der Stadt, eine klimaresistente und schonende Umgestaltung des Waldes und ein aktives Bewusstsein für den Klima- und Umweltschutz in der Stadtgesellschaft. Getreu dem Motto „Tue Gutes und sprich darüber“ wollen wir einen jährlichen Klimaschutzpreis der Stadt einführen und einen Klimadialog mit den ansässigen Unternehmen starten. Klimaschutz und Lebensqualität hängen unmittelbar zusammen: Durch den Erhalt städtischer Grünflächen schaffen wir ein gutes Aufenthaltsklima im Sommer. Mit der weiteren Anlage von Blühstreifen wollen wir Insektenschutz und Biodiversität fördern.

NEUE MOBILITÄT

DER DADI-LINER KOMMT!

Die Verbesserung des ÖPNV ist eine Daueraufgabe in der Kommunalpolitik, um zu garantieren, dass alle Menschen in Groß-Umstadt und im Landkreis auch ohne eigenes Fahrzeug mobil sein können. Gerade die Taxirufbereitschaft lässt in der Region leider immer wieder zu wünschen übrig, da man in Groß-Umstadt und den Nachbarkommunen kaum ein Taxi bekommt. Um die Situation zu verbessern und gleichzeitig alle Stadtteile besser anzubinden, unterstützen wir den Landkreis bei der Einführung des sogenannten „DaDi-Liners“, eines Demand-Systems (Bestellsystem), das Fahrgäste individuell von A nach B bringt. Ähnlich, wie der Hopper im Landkreis Offenbach, sollen im gesamten Landkreis Darmstadt-Dieburg vollelektrische Kleinbusse, die per Telefon oder Smartphone bestellt werden können, vorhandene Nahverkehrslücken schließen. So können wir problemlos ohne eigenes Fahrzeug Feste feiern, Freunde besuchen und sicher unterwegs sein. Einfach, innovativ und klimafreundlich.



DIGITALISIERUNG

FIT FÜR DIE ZUKUNFT

„Digitalisierung“ ist ein weites Feld. Wir können stolz sein, dass die Grundlage für all das, was wir vorhaben, geschaffen wurde: In den vergangenen Jahren haben wir nämlich offensiv in unser Glasfasernetz investiert. Für die SPD gehört außerdem dazu, sukzessive städtische Gebäude und wichtige Areale mit kostenfreiem WLAN auszustatten. Einiges wurde hier schon umgesetzt. Zentrales Thema für SPD und Bürgermeister Ruppert ist die Digitalisierung der Verwaltung. Dies schafft für Bürgerschaft und Verwaltung neue Kommunikationsmöglichkeiten. Man wird unabhängiger von Vor-Ort-Präsenz, die bei engen Personaldecken auch mal schwierig ist. Aber es bedeutet auch völlig neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Kommunen. In Groß-Umstadt sind wir hier innovativ unterwegs: Manche beginnen gerade erst mit eCash, digitalem Passterminal oder Öffnungszeiten-unabhängigem Ausgabeterminal. In Groß-Umstadt haben wir das bereits. Und wir werden hier weiter vorne dabei sein. In Kürze wird es ein Terminreservierungssystem geben, um online Termine direkt vereinbaren zu können. Es bleibt spannend.



SOZIALES

GROß-UMSTADT HÄLT ZUSAMMEN

Die letzten zwölf Monate haben uns alle in Groß-Umstadt viel Kraft gekostet. Doch schwere Zeiten bringen auch das Beste in uns hervor. Man kann mit gutem Recht sagen: In Groß-Umstadt halten wir zusammen! Diese Stimmung wollen wir auch in Zukunft mit Leben füllen. Deshalb setzen wir uns als SPD dafür ein, dass wir eine ausgezeichnete medizinische Versorgung hier bei uns vor Ort haben. Dazu gehört natürlich unser Kreis-Krankenhaus, aber auch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sowie alle Heilmittelerbringer. Vor einigen Tagen stellte das Darmstädter Echo die Frage: Droht die Klinik-Privatisierung? Ein wichtiger Hinweis, dass es im Gesundheitssystem keine Selbstverständlichkeiten gibt. Auch wenn der SPD in dieser Hinsicht „Panikmache“ unterstellt wurde, finden sich im Gesundheitsteil der Wahlprogramme anderer Parteien Stichworte wie „Privat vor Staat“. Insofern ist eine klare Bekenntnis zu unserem Gesundheitssystem in öffentlicher Hand wichtiger denn je.

Unser Dank gilt aber gerade in dieser Zeit allen Beschäftigten im Gesundheitswesen. Sie haben in den letzten Monaten außergewöhnliches geleistet um die Corona-Krise zu bewältigen. Aber auch insgesamt ein DANKE an alle in Groß-Umstadt, die tolles geleistet haben, es ist gut zu wissen, dass man in der Krise voller Stolz sagen kann: Groß-Umstadt hält zusammen!

BILDUNGSSTANDORT

GRUNDSCHULEN WEITERENTWICKELN

Die Weiterentwicklung unserer Schulen ist für uns als Flächenkommune und Mittelzentrum von großer Bedeutung. Das gilt sowohl für die IGS der Ernst-Reuter-Schule als auch für das Max-Planck-Gymnasium. Gerade am Gymnasium ist in den letzten Jahren erkennbar investiert worden. Zweifelsfrei nicht ganz einfach auf dem bestehenden Gelände. Die Schulgemeinde gehört seit Jahrzehnten in unser Stadtbild mit allen Schülern und Lehrern, die auch die Innenstadt beleben.

Seit vielen Jahren wird auf die Renovierung der Ernst-Reuter-Schule gewartet. Nun ist es wohl endlich soweit! Wie oft hat unser Bürgermeister dort Mini-Umstadt eröffnet mit dem Verweis, dass die Schule „vielleicht“ oder „hoffentlich“ bald renoviert wird. Bei allem Verständnis zu den Millionen, die diese Maßnahme kostet, muss nun eine Umsetzung bald erfolgen. Und diese ist nun auf dem Weg.

Bei Blick auf die Schulen für die „Großen“, dürfen wir unsere Grundschulen nicht aus den Augen verlieren. Hier hat sich Vieles getan und es tut sich auch Weiteres. Mit

der Heubacher Schule geht die letzte Grundschule bei uns in den „Pakt für Nachmittag“. Wir wissen auch um die Diskussionen der „kleinen“ Schulen im Landkreis. Wir bleiben dabei, dass wir die Grundschulen vor Ort erhalten wollen. Schnell wird vorgerechnet, dass sich eine kleine Schule nicht „lohnt“. Doch unserer Meinung nach lohnt es sich durchaus. Im Übrigen würden Schließungen in Wiebelsbach, Heubach oder Semd neuen, unnötigen Druck auf die verbleibenden Grundschulen und den Verkehr drumherum erzeugen.

Dies bedeutet weitere Investitionen. In Wiebelsbach baut der Landkreis Räume für die Betreuung aus. In Heubach wird bis Herbst ein Provisorium für die Betreuung mit der klaren Zusage geschaffen, dass in den nächsten fünf Jahren eine bauliche Erweiterung auf den Nachbargelände der Schule erfolgt. Es ist viel passiert an unseren Schulen und in den nächsten Jahren werden noch viele Millionen des Landkreises in Umstadt verbaut werden.

VEREINE FÖRDERN

DAS HERZ VON GROß-UMSTADT SIND UNSERE VEREINE

Ein wichtiges Merkmal von Groß-Umstadt in allen Stadtteilen ist die kulturelle Vielfalt und das große Vereinsleben. Rund 200 verschiedene Vereine existieren in unserer Stadt, die mit ihren vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen zur kulturellen Vielfalt in allen Stadtteilen beitragen, ihre Attraktivität steigern und Leben hineinbringen. Daher ist es der SPD ein großes Anliegen eng mit den Vereinen zu arbeiten und diese bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Hierfür wollen wir weiterhin Vereinsförderungen erhalten und uns für die kostenfreie Hallennutzung einsetzen. Ebenso ist es uns ein wichtiges Anliegen in die Sport- und Freizeiteinrichtungen zu investieren, um unser Stadion und unser Schwimmbad fit für die Zukunft zu machen. Außerdem wollen wir ein gesamtstädtisches Vereinsforum einrichten. Vereinsarbeit kann nämlich oftmals durch bürokratische Hürden und Gesetzesänderungen erschwert werden, vor allem wenn das entsprechende Know-How nicht vorhanden ist, was bei Vereinsneugründungen oder bei neuer Übernahme von Verantwortung im Vorstand vorkommen kann. Ein Vereinsforum unter

Beteiligung aller Vereine unserer Stadt kann allen Beteiligten dabei helfen Situationen, wie die gegenwärtige Pandemie, zu meistern und zu lernen, wie andere damit umgehen. Dieser ermöglichte Erfahrungsaustausch hilft außerdem dabei die Vereinsvielfalt zu bewahren. Gleichzeitig können Magistrat und Verwaltung durch die Vereine hilfreiche Rückmeldungen zur Kulturarbeit bekommen und auch aktuelle Themen oder Veränderungen besprechen. Darüber hinaus wollen wir als SPD außerdem Leben und Initiativen in den Stadtteilen unterstützen, indem die Veranstaltungen der Vereine und Kulturinitiativen aller Stadtteile in das städtische Kulturprogramm integriert werden. So sorgen wir dafür, dass in allen Stadtteilen Groß-Umstadts noch mehr Leben blüht. Die Vereinsvielfalt macht Groß-Umstadt nämlich zu einer Stadt voller Leben, in der man nicht nur arbeitet oder wohnt, sondern an erster Stelle das Leben genießt.

GUTE KITAS

FÜR GLÜCKLICHE KINDER & ENTLASTETE ELTERN

Jedes Kind hat einen Platz. Das ist und bleibt oberstes Ziel der SPD Groß-Umstadt in der Kinderbetreuung. Eine vollständige Versorgung mit hochqualitativen Kita-Plätzen, guten Betreuungszeiten und moderne Einrichtungen ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie im besten Sinne: Kinder sind glücklich und Eltern entlastet. Daher steht die SPD Groß-Umstadt für kontinuierlichen Ausbau und konsequente Modernisierung der Kitas. Seitens des Magistrats ist im letzten Jahr ein Kita-Entwicklungsplan vorgelegt worden. Diesen strukturierten Blick nach vorne begrüßen wir ausdrücklich und werden die Umsetzung eng begleiten. Der baldige Baubeginn der neuen Kita in Wiebelsbach ist Ausdruck unseres starken Engagements beim Ausbau der sozialen Infrastruktur. Daneben möchten wir die Tagesmütter weiter unterstützen. Um bürokratische Hürden niedrig zu halten, steht die Schaffung einer zentralen Anmeldung im Fokus, in die auch die freien Träger integriert werden sollen. Das schafft kurze Wege für Eltern und Einrichtungen.





KULTUR

GROß-UMSTADT BLICKT NACH VORNE

Nach einem Jahr Corona sind wir alle müde und manchmal auch richtig genervt. Deshalb meinen wir, ist es umso wichtiger nach vorne zu blicken: Auf die hoffentlich vielen schönen Dinge die da kommen. Für uns in Groß-Umstadt heißt das vor allem viel Zeit draußen zu verbringen, die Natur genießen und Feste zu feiern. Deshalb laufen zum Beispiel die Vorbereitungen für die Schwimmbadsaison auf Hochtouren. Außerdem werden in diesen Wochen die Pläne für die Sanierung erwartet. Der Bund unterstützt dieses Vorhaben mit über drei Millionen Euro.

Und natürlich laufen die ersten Überlegungen wie unsere Feste in diesem Jahr stattfinden können. Dabei werden sowohl der weitere Verlauf der Infektionen, aber auch der Impfungen eine wichtige Rolle spielen. Das Stadtparlament hat außerdem Geld und Unterstützung für die Vereine und Kulturinitiativen zur Verfügung gestellt, damit es nach und auch mit Corona weitergehen kann.

SCHWIMMBAD ERHALTEN

EIN SCHWIMMBAD FÜR ALLE

Während anderswo reihenweise Schwimmbäder schließen, leistet sich Groß-Umstadt seit Jahren ein eigenes Schwimmbad als großes Stück Lebensqualität für seine Bürgerinnen und Bürger. Dafür haben wir in den vergangenen Jahren lange gekämpft und als einzige Partei auch ein eigenes Konzept vorgelegt, um einen Kompromiss zwischen Verwaltung und Schwimmbadförderverein zu erzielen. Nun wird das Schwimmbad in den kommenden Jahren enorm modernisiert und fit für die Zukunft gemacht. Etwa 10 Millionen Euro sind für die umfassende Sanierung des Bades notwendig. Durch einen Hinweis unseres Bundestagsabgeordneten Dr. Jens Zimmermann auf ein Schwimmbad-Förderprogramm des Bundes und die schnelle Reaktion von Bürgermeister Joachim Ruppert und des Ersten Stadtrats Alois Macht, konnte ein Zuschuss von 3,5 Millionen Euro für die Sanierung des Schwimmbades gesichert werden.

Ein kommunal getragenes Schwimmbad muss die Interessen aller Menschen in der Stadt berücksichtigen und abbilden, so die Ansicht der SPD Groß-Umstadt. Es muss einerseits möglich sein, routiniert Bahnen zu ziehen, an-

dererseits genießen im Sommer insbesondere Kinder und Jugendliche gerne eine schnelle Abkühlung und bevorzugen das „Planschen“. Auch die Vereine „rund um’s Wasser“ müssen gehört und ihre Interessen berücksichtigt werden.

Aufgabe der Politik ist es, eine Vielzahl berechtigter Interessen zusammenzuführen und eine tragfähige Lösung im Sinne aller Menschen in der Stadt Groß-Umstadt zu entwickeln. Das Freibad in Groß-Umstadt ist für viele Breitensportler und Familien ein wichtiger Ort der Freizeitgestaltung. Nach Radfahren und Laufen ist Schwimmen die beliebteste Sportart in unserer Gesellschaft. Für die SPD bietet das Freibad nicht nur Menschen aller Altersgruppen und aller sozialen Schichten ein Angebot zur Bewegung und Gesundheitsprävention, sie sind auch ein Ort der Kommunikation, der Entspannung und dienen dem Wohlbefinden und der Lebensfreude.

Wir begrüßen, dass die Expertisen nun bald vorliegen werden und freuen uns auf den weiteren Diskussionsprozess mit allen Beteiligten und eine zügige Umsetzung.

UMSTADT IN EUROPA

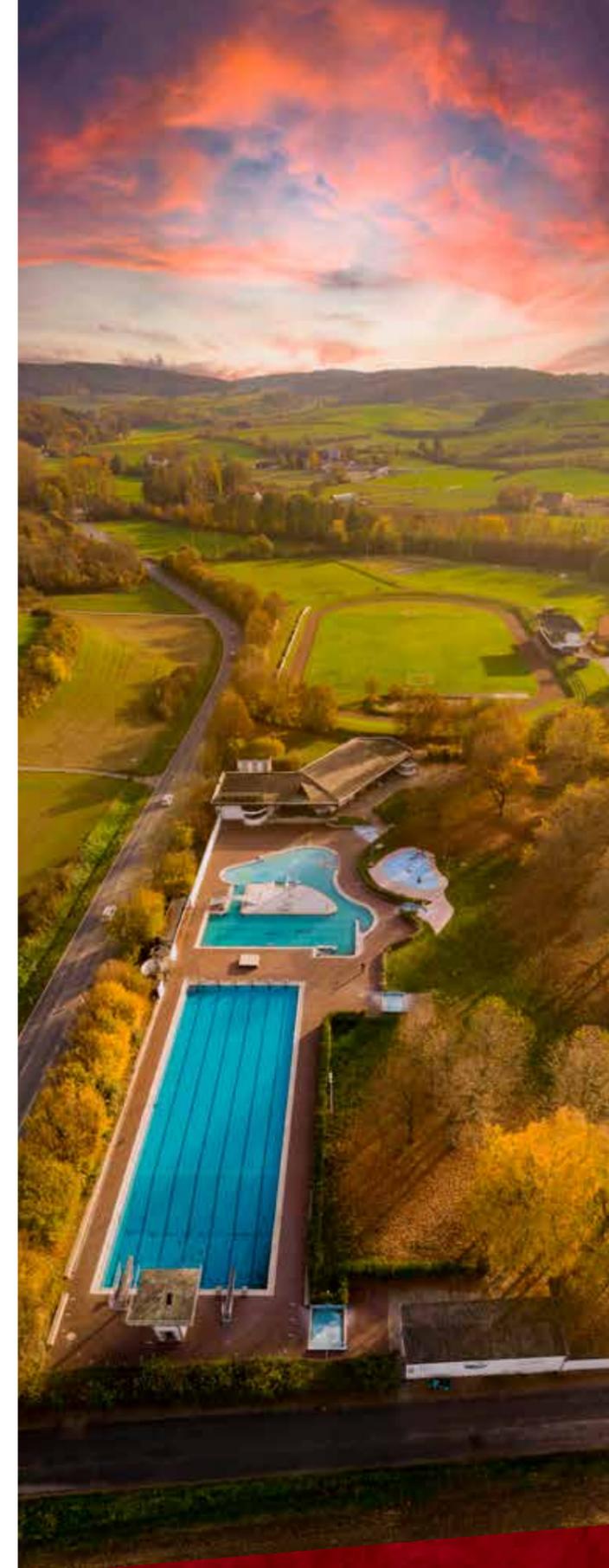
VIVA EUROPA!

Ein wichtiges Merkmal unserer Stadt ist der europäische Zusammenhalt, der hier vor Ort gelebt wird. Diese starke proeuropäische Haltung wird durch die Verschwisterungen mit den Partnerstädten Saint-Péray, Santo Tirso und Dicomano in unserer Stadtgesellschaft fest verankert. Das zeigt sich besonders an der Begrüßung der Delegationen unserer Partnerstädte zum Winzerfest, wodurch unser bekanntestes Fest mit einem klaren proeuropäischen Zeichen eingeläutet wird. In Groß-Umstadt reden wir nicht nur über Europa, wir leben die Idee eines vereinten Europas aktiv vor. Das macht sich auch in unserem Veranstaltungskalender eindrucksvoll bemerkbar: Strada del Sole, das Tomatenfest und natürlich das Johannistfest! Diese Veranstaltungen sind im Sommer kaum mehr wegzudenken. Besonders sind wir stolz darauf, die größte portugiesische Gemeinde in Hessen zu sein, was uns ein ganz besonderes Lebensgefühl verleiht. Als SPD wollen wir diesen Kurs auch weiterhin fortsetzen und eine proeuropäische Haltung vorleben, indem wir im Kulturprogramm einen stärkeren Akzent auf Europa legen und die Verschwisterungsfahrten durch das Stadtmarketing für eine breitere Öffentlichkeit attraktiver gestalten wollen.

SPORT

ZUKUNFT DES STADIONS SICHERN

Schon seit vielen Jahren diskutiert die Stadtverordnetenversammlung zusammen mit den ortsansässigen Sportvereinen über die Sanierung des „Ludwig-Wedel-Stadions“. Nachdem die Sanierung des Freibades nun auf einem sehr guten Weg ist, setzt die SPD eine zeitnahe Sanierung und Modernisierung der in die Jahre gekommenen Sportanlage auf die Agenda für die kommende Wahlperiode. Hierzu wurde bereits ein Positionspapier erarbeitet, auf dessen Grundlage eine neue Konzeption für das genannte Areal erarbeitet wird. Damit der dortige Sportbetrieb eine Zukunft hat, ist es wichtig, dass das gesamte Gelände und nicht nur einzelne Teilbereiche in den Blick genommen werden. Daher soll das Stadiongelände mit dem angrenzenden Freizeitgelände und dem nebenan im Wasserschutzgebiet gelegenen Reit- und Fahrgelände neu strukturiert werden. Ziel ist und bleibt es, trotz Corona-Pandemie, eine moderne und funktionale Sportstätte für die kommenden Jahrzehnte zur Verfügung zu stellen.



WAHLAUFRUF

AM 14. MÄRZ SPD WÄHLEN - DIE RICHTIGE WAHL FÜR GROß-UMSTADT!

Jede Zeit hat ihre eigenen Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Das zeigt sich aktuell durch die Corona-Pandemie, die Digitalisierung der Arbeitswelt, die Globalisierung, die Alterung unserer Gesellschaft und vor allem durch die Auswirkungen des Klimawandels. Für uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ist es selbstverständlich, uns diesen Aufgaben zu stellen und Antworten auf diese Herausforderungen zu entwickeln.

Die SPD gestaltet bereits seit vielen Jahrzehnten verantwortungsvoll die Politik in unserer Stadt und diese Arbeit war immer zum Wohle der Menschen in Dorndiel, Heubach, Kleestadt, Klein-Umstadt, Raibach, Richen, Semd,

Umstadt und Wiebelsbach ausgerichtet. Denn uns geht's um Groß-Umstadt! Wir arbeiten daran, dass unser Zuhause so schön bleibt, wie es ist, aber dort verbessert werden kann, wo sich Gelegenheiten dafür ergeben.

Mit guten Ideen und einem starken Team, dem jüngsten und weiblichsten Team in Groß-Umstadt mit einer guten Mischung aus neuen und erfahrenen Kräften, treten wir daher zur Kommunalwahl am 14. März 2021 an und hoffen auf Ihre Unterstützung. Geben Sie uns Ihre Stimme für ein Groß-Umstadt, das nach vorne blickt und ein Groß-Umstadt, das zusammenhält! Schließlich geht es hier um die Zukunft unseres Zuhauses.



#UMSTADTLIEBE

ZEIGT EURE #UMSTADTLIEBE

Die **#umstadtliebe-Tasse** gibt es für die Teilnehmer unseres Fotowettbewerbs oder zum Selbstkostenpreis von 5€ in unserem Bürgerbüro (Markt 3 in Groß-Umstadt).

Vorbestellung unter:
info@spd-gross-umstadt.de

Infos zum Fotowettbewerb:
www.spd-gross-umstadt.de

VERANSTALTUNG

WELTFRAUENTAG DIGITALES FORMAT

**ROSEMARIE LÜCK &
DAGMAR WUCHERPFENNIG**

diskutieren über:

SOZIALE FOLGEN VON CORONA

8. März | 19 Uhr

Anmeldung:

asf@spd-gross-umstadt.de



Groß-Umstadt

SPD

Herausgeber: SPD Groß-Umstadt, Markt 3, 64823 Groß-Umstadt
Redaktion: Dennis Alfonso Muñoz (V.i.S.d.P.), Marvin Donig,
Matthias Kreh, Matti Merker, Joachim Ruppert, Dr. Jens Zimmermann
Bilder: SPD Groß-Umstadt
Umsetzung: Torsten Friedrich Kommunikation, Roßdorf